

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die
SPD - Fraktion
im Rat der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Zentrale Steuerung und Service

**Ansprechpartner
Monika Frey**

Tel. 0 22 42 / 888 213
Fax 0 22 42 / 888 7213
E-Mail M.Frey@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.07

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 8.30-16:00 Uhr
Do. 8.30-17.30 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: 100

Datum: 13.11.2006

Durchführung einer Thermografie – Aktion in Hennef

Sehr geehrte Frau Spanier,
sehr geehrter Herr Spanier und Herr Precker,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 08.11.2006, welches hier am 09.11.2006 eingegangen ist. Ihr Anliegen gehört in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz. Ich habe Ihr Schreiben an die Ausschussvorsitzende, Frau Keuenhof, weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Pipke
Bürgermeister

2. Dez. IV – Amt 36 – mit der Bitte eine Sitzungsvorlage zu fertigen.
3. Der Ausschussvorsitzenden, Frau Keuenhof, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
4. Der Schriftführerin, Frau Muranko, zur Kenntnis
5. Wvl. Einladung UmweltA

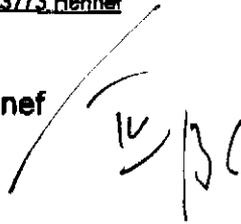
Bankverbindung:
Sparkasse Hennef 213900 (BLZ 386 513 90)
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)

Besucheradresse:
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef



Norbert M. Spanier**D-53773 Hennef****Keplerstraße 23****Tel.: 02242/9181831****eMail: nmsvlg@aol.com****08.11.2006**Norbert M. Spanier * Keplerstraße 23 * D-53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Rathaus
53773 Hennef

**Anfrage/Antrag an den nächsten Umweltausschuss**

Sehr geehrter Herr Pipke!

Mit Bezug auf den beiliegenden Artikel im Extra-Blatt bitte ich folgende Fragen zu beantworten, bzw. dieses als Antrag für die Haushaltsberatungen zu verstehen:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, im Sinne eines umweltgerechten Umgangs mit Heizenergie die Einrichtung einer „Thermografie-Aktion“ in Hennef zu ermöglichen?
2. Können Sie durch Nachfrage bei den angesprochenen Kommunen eine finanzielle Größenordnung für Hennef beziffern?
3. Besteht die Möglichkeit, durch Ansprache von interessierten Firmen (hier besonders Energielieferanten und Heizkesselherstellern) die Aktion zu unterstützen?

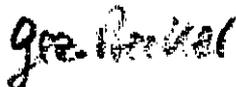
Sollten die Antworten zu unserer Zufriedenheit ausfallen, bitte ich die Einrichtung einer „Thermografie-Aktion in Hennef“ als Antrag zu den Haushaltsberatungen zu verstehen und diesen Antrag im TOP zu behandeln.

Für Ihre Bemühungen im Voraus besten Dank.

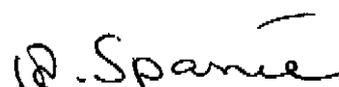
Mit freundlichen Grüßen



Norbert Spanier
(Ratsmitglied)



Axel Precker
(Ratsmitglied)



Anne Spanier
(Sachk. Bürgerin)

1 Fam 2 Fam
75€ 99€ Eigenanteil

199,-€

Extra Blatt
Mittwoch, 11. Oktober 2006

Rathaus

4. Thermografie-Aktion

Siegburg - (kv) Mit einer weiteren Thermografie-Aktion hilft die Stadt Siegburg ihren Bürgerinnen und Bürgern beim Sparen von teurer Heizenergie. Zum vierten Mal können Hauseigentümer oder berechnigte Mieter im Rahmen einer mit städtischen Mitteln geförderten Untersuchungsaktion ihr Haus auf mögliche Schwachstellen durchleuchten lassen. Über Infrarot-Aufnahmen der Gebäude wird genau dokumentiert, wo teure Energie wegen nicht ausreichender gedämmter Wände und Dächer oder undichter Fenster entweicht. Eine Thermografie-Aufnahme bildet die Grundla-

ge zur eigensichen Beurteilung des Gebäudes und ist Basis für Schritte zur Optimierung der Hausdämmung und Senkung der Gas- oder Ölrechnung. Interessenten, die sich melden, erhalten Thermografie-Aufnahmen des eigenen Gebäudes und einen Untersuchungsbericht des Bonner Fachbüros Dr. Dittie mit konkreten Tipps und Sanierungsvorschlägen. Die Verbraucherberatung gibt weitere Auskünfte zu wirtschaftlichen Aspekten häuslicher Maßnahmen. Durch die Zuschüsse der Stadt kann diese Aktion recht kostengünstig durchgeführt werden. Die Aufnahmen wer-

den im Danken bei einer Außentemperatur von unter fünf Grad und mindestens 20 Grad aufgeheizten Innenräumen gemacht.

Daher finden die eigentlichen Untersuchungen der Häuser im Dezember und Januar statt. Das Umweltamt nimmt Anmeldungen für die diesjährige Aktion ab sofort bis zum 30. November entgegen.

Infos zur Gemeinschaftsaktion von der Stadt Siegburg, der Verbraucherzentrale und dem Büro Dr. Dittie gibt es beim Umweltamt im Rathaus, Tel. 02241/102-353, Fax 02241/102-392 oder umweltamt@siegburg.de.

Dr. Dittie: 0228 / 479 184